



lübecker orgelsommer 2019

St. Jakobi

Freitag, 2. August 2019, 18.00 Uhr

Erwin Wiersinga (Groningen/NL)

PROGRAMM

Stellwagen-Orgel

Dieterich Buxtehude (1737-1707)

Praeludium in g BuxWV 163

Franz Tunder (1614-1667)

An Wasserflüssen Babylon con 5 Viole und Soprano
Orgelbearbeitung Leo van Doeselaar

Jan Pieterszoon Sweelinck (1562-1621)

Onder een Linde groen (Unter der Linden grüne)

Anonym (16. Jahrhundert)

Upon la mi re

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Praeludium und Fuge in C BWV 545

Große Orgel

Bert Matter (*1937)

"Von Gott will ich nicht lassen"

Jean Baptiste Robin (*1976)

Cercles Lointains

Maurice Ravel (1875-1937)

aus "Le Tombeau de Couperin"

Prelude, Menuet

Orgelbearbeitung Erwin Wiersinga

Louis Vierne (1870-1937)

aus "Pièces de Fantaisie"

Toccata



Erwin Wiersinga (*1962) studierte am Stedelijk Conservatorium zu Groningen bei Wim van Beek und legte das Orgeldiplom mit Auszeichnung ab. Weitere Studien folgten u.a. bei Harald Vogel, Marie Claire Alain und Guy Bovet. Er konzertiert in vielen Europäischen Ländern und in den USA, Korea, China und Japan und macht regelmäßig Radioaufnahmen. Er war als Gastdozent an verschiedenen Europäische Musikhochschulen tätig, außerdem an Universitäten in Peking, Seoul und Tokyo.

Wiersinga ist auf verschiedenen CDs zu hören, von denen die CD 'Orgelkultur in Groningen', aufgenommen mit einigen Groninger Kollegen, mit einem 'Edison' ausgezeichnet wurde. 2006 spielte er als Solist das Orgelsolo aus der Oper Doktor Faust von Busoni unter der Leitung von Daniel Barenboim in der Berliner Staatsoper. Auch tritt er regelmäßig mit verschiedenen Orchestern auf (u.a. Concertgebouw-Orchester Amsterdam). Er ist mit Dirigenten wie Mariss Jansons, Ricardo Chailly, Ivan Fischer u.v.a. aufgetreten.

Erwin Wiersinga ist Organist an der Hinsz-Orgel in der Ref. Kirche zu Roden und wurde 2014 zusammen mit Leo van Doeselaar zum Titularorganisten der berühmten Arp-Schnitger-Orgel der Martini-kirche Groningen ernannt.

Als Orgellehrer unterrichtet er seit vielen Jahren an der "Universität der Künste" Berlin und am "Prins Claus Conservatorium" in Groningen (NL).

Eintritt 10 € / ermäßigt 6 € /
Kinder und Studierende frei

Sponsored by Hotel Holiday Inn